

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	04.09.2014

Neubau der Autobahnquerung im Zuge der A 1

hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 08.05.2014, TOP 7.2.1

Text der Anfrage:

1. Welche Pläne hat die Stadtverwaltung bezüglich der Radwege an der neuen Brücke; die eine wichtige Querung für den Fluss begleitenden Erlebnisradweg Rheinschiene darstellt?

2. Welche Schritte hat die Verwaltung bis jetzt unternommen, um die bislang völlig unzu-

reichenden Radwege - insbesondere auf der Südseite - im Zuge des Neubaus in einer ausreichenden

Dimensionierung für den Zweirichtungsverkehr auf beiden Seiten der Brücke sicher zu ersetzen?

3. Inwieweit werden die Kölner Bürger in die Planung einbezogen und über den Fortschritt der Dinge informiert?

Antwort der Verwaltung

Zu Frage 1:

Die Leverkusener Rheinbrücke nimmt bereits heute auch für den Radverkehr eine wichtige Verbindungsfunktion wahr. Diese Bedeutung für den Radverkehr könnte in Zukunft durch Ausweisung im Netz der Radregion Rheinland und eines möglichen Ausbaus eines Rad-schnellweges nach Leverkusen noch einmal verstärkt werden. Aus diesem Grund sollte zu-künftig auf beiden Seiten jeweils ein Zweirichtungsradweg gewährleistet werden. Die Breite des Radweges sollte dem zukünftigen Radverkehrsaufkommen entsprechen. Des Weiteren sind bei der Ausbildung der Rampen zur Rheinbrücke die Belange des Radverkehrs ausreichend zu berücksichtigen.

Zu Frage 2:

Im Rahmen von Planungsgesprächen hat die Verwaltung bereits die Bedeutung der Leverkusener Rheinbrücke auch für den Radverkehr dargestellt. Die Belange des Radverkehrs (s. Frage 1) wurde als Forderungen der Stadt Köln im Planungsverfahren eingebracht.

Zu Frage 3:

Am 26.06.2014 hat der zuständige Landesbetrieb StraßenNRW eine Bürgerinformation zum Stand der Planung der Rheinquerung A1 durchgeführt. Zu dieser zentralen Veranstaltung waren auch die Kölner

Bürger geladen. Zusätzlich hat der zuständige Landesbetrieb bereits im Vorfeld im Rahmen einer Veranstaltung des Bürgervers Merkenich dort umfassend Auskunft erteilt. Für den September ist eine nächste Informationsveranstaltung vom zuständigen Landesbetrieb in Köln geplant.

Weitere Information zum Projekt stellt der Landesbetrieb auf der Internetseite:

<http://www.strassen.nrw.de/projekte/a1/rheinbruecke-leverkusen.html> zur Verfügung. Hier besteht z.B. die Möglichkeit, einen speziellen Newsletter zu abonnieren, in der Neuigkeiten rund um die anstehenden Planungs- und Bauphasen im Raum Leverkusen publiziert werden.